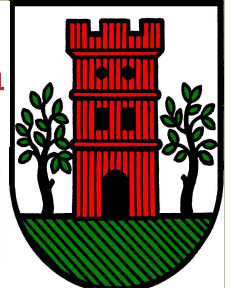


Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Folge Nr. 2/2011

10. Februar 2011



Inhalt:

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert ▪ Jahr des Ehrenamtes	2
Günstigere Preise für Kopien im Gemeindeamt	2
Wirtschaftsmedaille für Bäckerei Honeder	2
Volksbegehren „Raus aus Euratom“	3
Wohnungsausschreibung Weitersfelden 55	3
Bauverhandlungstermine	3
Ferialarbeiter/innen Freibad und Personal Freibadbuffet gesucht	4
Stellenausschreibung Sozialhilfverband	4
Info Gesundheits- und Krankenpflegeschule	5
Betreuungspersonen für „Spiele-Sommer“ gesucht	5
Information Workbox	5
Sprechzeiten Sozialberatungsstellen	5
Info-Tag Fachhochschulen	5
Blutspendeaktion Weitersfelden	6
Training für Personen mit Demenz	6
Erste Hilfe Kurs in Weitersfelden	6
Info des Verkehrsverbundes	7
InfoLandesmusikschule	7
Elternbildungsgutscheine und Newsletter-Dienst	7
Veranstaltungen, Termine, Inserate	8
Information der Hauptschule St. Leonhard	8



Wohnhaus Weitersfelden Nr. 55
Wohnung zu vergeben; Ausschreibung Seite 3

Foto: Gemeinde

Leseprojektabschluss der Volksschule mit einem Schauspieler vom Theater des Kindes in Linz

Immer an Freitagen trafen sich die Kinder zum Leseprojekt der Volksschule Weitersfelden und stellten sich gegenseitig Bücher vor, die sie gelesen haben. Es gab da Bücher und Geschichten, die so spannend und aufregend waren, dass man am liebsten ins Buch springen wollte, um der Heldin oder dem Held in Gefahr zu helfen. Wenn so etwas passiert, dann muss Johnny Hübner vom „Mobilengeschichten-Rettungs-Kommando“ eingreifen. Das ist **Schauspieler Harald Bodingbauer**, der bereits am Landestheater Linz, Theaterspektakel Wilhering, bei Theatersportgruppen spielte und Theaterpädagoge an Linzer Gymnasien ist. Gemeinsam mit den Weitersfeldner Kindern rettete Schauspieler Harald Bodingbauer in der Rolle als Agent Johnny Hübner in spannenden und berührenden Szenen Kinder, die in Büchern verschwunden waren. Das schnelle Schlüpfen in verschiedene Rollen mit Stimme und Körpersprache, die Gestik und Mimik des kundererfahrenen Schauspielprofis begeisterte die Volksschüler.

Besonderer Dank gilt dem Elternverein der Volksschule Weitersfelden (Obfrau Irene Tober), der Gemeindebibliothek und der Landeskulturdirektion für die finanzielle Unterstützung.

Text und Foto: Kons. Dir. Ludwig Riepl



Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Jahr des Ehrenamtes 2011

Das von der Europäischen Union **2011** ausgerufene **Jahr des Ehrenamtes** rückt die ehrenamtliche Tätigkeit ins Licht des öffentlichen Interesses. Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer legt den Gemeinden dieses Thema im heurigen Jahr besonders ans Herz.

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind für alle Organisationen und Vereine unverzichtbar. Ganz besonders in unserer Gemeinde Weitersfelden gibt es eine Vielzahl von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren. Um diesem so wichtigen freiwilligen Engagement, das für die Infrastruktur und Lebensqualität einer Gemeinde ausgesprochen bedeutend und unerlässlich ist, den gebührenden Stellenwert einzuräumen, wird auch Weitersfelden 2011 Akzente zum Dank dieser wertvollen Arbeit setzen.

Begonnen wurde damit bereits am 4. Februar 2011 mit einem Treffen der Vereinsobleute der Weitersfeldner Vereine im Sitzungssaal der Marktgemeinde Weitersfelden. Grund dieser Besprechung war eine Ideensammlung, wie wir für unsere Gemeinde das Thema Ehrenamt im heurigen Jahr in den Mittelpunkt stellen können. **Gemeinsam wird am 15. Mai 2011 ein Fest des Ehrenamtes am Marktplatz Weitersfelden veranstaltet. Dazu sind bereits jetzt alle Ehrenamtlichen und die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.** Um für die Gemeinde und die Bevölkerung einen Überblick der zahlreichen Freiwilligen zu schaffen, ersuchen wir die **Obleute aller Vereine, Organisationen und Genossenschaften die gesamten Vereinsfunktionäre und Vorstandsmitglieder im Gemeindeamt zu melden.** Wir ersuchen auch, dass sich jene Vereine melden und ihre Daten bekannt geben, die der Gemeinde (noch) nicht bekannt sind oder versehentlich entfallen sind.

Mein besonderer Dank gilt eurer Mithilfe und eurem Engagement für unser lebens- und liebenswertes Weitersfelden, verbunden mit der Bitte um weiteres „Zuwahoitn“ auch in der Zukunft.

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl



Europäisches Jahr der Freiwilligkeit 2011



Günstigere Preise für Kopien im Gemeindeamt

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 10. Februar 2011 die Preise für Kopien im Gemeindeamt/Bürgerservice neu beschlossen. Die Kosten der Gemeinde für Kopien haben sich mit dem neuen Kopiergerät verringert, somit können auch die Preise für Privatpersonen reduziert werden, im Sinne einer kundenfreundlichen Gemeinde.

Seit 11. Februar 2011 werden für Kopien folgende Sätze verrechnet (Preise inkl. 20% MWSt.):

Schwarz/weiß Kopien:

	pro Stück	ab 100 Stück	ab 400 Stück
A4 einseitig	€0,08	€0,06	€0,04
A4 beidseitig	€0,16	€0,12	€0,08
A3 einseitig	€0,10	€0,08	€0,06
A3 beidseitig	€0,20	€0,16	€0,12

Farbkopien:

	pro Stück	ab 100 Stück	ab 400 Stück
A4 einseitig	€0,20	€0,15	€0,10
A4 beidseitig	€0,40	€0,30	€0,20
A3 einseitig	€0,30	€0,25	€0,20
A3 beidseitig	€0,60	€0,50	€0,40

Wirtschaftsmedaille für Bäckerei Honeder

Für seine Verdienste hat die Wirtschaftskammer Freistadt **Bäckermeister Reinhard Honeder** die Wirtschaftsmedaille verliehen. Der zertifizierte Bio-Bäckerei Betrieb Honeder hat bereits zahlreiche Auszeichnungen, wie etwa Medaillen bei Brotwettbewerben, den Jungunternehmerpreis, den Pegasus, oder Medaillen beim internationalen Festival der Backkunst erhalten. Das Filialnetz der Bäckerei Honeder umfasst mittlerweile insgesamt 12 Standorte in Oberösterreich mit knapp 100 Mitarbeitern. Reinhard Honeder engagiert sich auch als Funktionär in der Wirtschaftskammer OÖ, in der Innung bzw. als Bezirksinnungsmeister. **Die Gemeinde gratuliert der Bäckerei Honeder herzlich zu den erhaltenen Auszeichnungen und den Erfolgen des Unternehmens.**



Foto:
Reinhard und
Helga Honeder
bei Überreichung
der Wirtschafts-
medaille
mit Gabriele
Lackner-Strauß
und Dietmar
Wolfsegger.

(WKO Freistadt)

Volksbegehren "RAUS aus EURATOM"

Das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren "Raus aus Euratom" findet in der Zeit vom **28. Februar bis 07. März 2011** statt.

Die Stimmberechtigten können zu folgenden Zeiten im Marktgemeindeamt in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären:

Montag, 28. Februar 2011, von 8 bis 20 Uhr
Dienstag, 01. März 2011, von 8 bis 16 Uhr
Mittwoch, 02. März 2011, von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 03. März 2011, von 8 bis 20 Uhr
Freitag, 04. März 2011, von 8 bis 16 Uhr
Samstag, 05. März 2011, von 10 bis 12 Uhr
Sonntag, 06. März 2011, von 10 bis 12 Uhr
Montag, 07. März 2011, von 8 bis 16 Uhr

Zur Eintragung berechtigt sind alle österreichische Staatsbürger(innen), die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1995, d.h. Personen, die spätestens am 07. März 2011 ihren 16. Geburtstag feiern), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben.

Nicht stimmberechtigt sind:

Personen, für die die Gemeinde eine Unterstützungserklärung bestätigt und dies in der Wählererevidenz ersichtlich gemacht hat; das sind jene Personen, die bereits für den Einleitungsantrag eine gültige

Unterstützungserklärung abgegeben haben;

Auslandsösterreicher(innen);
 Unionsbürger(innen), die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen.

Stimmberechtigte Frauen und Männer, die sich voraussichtlich während des Eintragungszeitraumes nicht in der Gemeinde, in deren Wählererevidenz sie eingetragen sind, aufhalten werden, können eine **STIMMKARTE** beantragen.

Ferner haben Personen Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte, denen der Besuch des zuständigen Eintragungslokals während des Eintragungszeitraumes in Folge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist.

Diese Personen werden ersucht, ehest möglich, jedoch bis spätestens **Freitag, 04. März 2011** im Gemeindeamt Bescheid zu geben, damit die Eintragungsbehörde einen Zeitpunkt innerhalb des Eintragungszeitraumes festlegen kann um die Person

zum Zweck der Eintragung aufzusuchen.

Die Ausstellung der Stimmkarte kann mündlich oder schriftlich (per Telefax oder per E-Mail) bei der Gemeinde, von der der (die) Stimmberechtigte in der Wählererevidenz eingetragen wurde, bis spätestens **Freitag, 04. März 2011, 13:00 Uhr** beantragt werden. Die Stimmkarte kann nur im Inland verwendet werden.

Der genaue Text des Volksbegehrens liegt im Marktgemeindeamt zur Einsicht auf.

Wohnungsausschreibung im Mietwohngebäude Weitersfelden 55

Wohnung der Kategorie „B“ im Erdgeschoss des Mietwohngebäudes Weitersfelden Nr. 55,

Nutzfläche 85,80 m² WC, Bad, Küche und 3 Zimmer + Kellerabteil(e)

spätestes ab Mai 2011 zu vergeben.

Kosten

Der **Hauptmietzins beträgt € 218,02 (inkl. 10% USt.)** zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten (je nach Familieneinkommen Wohnbeihilfe möglich). Die **Betriebskosten- und Heizkostenabrechnung** erfolgt jeweils im März/April des Folgejahres. Die Wohnung ist an die **Nahwärme Weitersfelden** angeschlossen.

Zusätzlich: Kautions in der Höhe von 3 Monatsmieten und Anteil für Reinigungsarbeiten.

- Hausgarten - gemeinsame Nutzung der 6 Hausparteien
- Auto Abstellplatz in der Nähe

Bewerbungen:

Wohnungsbewerbungen sind **schriftlich** beim Marktgemeindeamt Weitersfelden abzugeben.



Terminvereinbarungen Wohnungsbesichtigung und nähere **Auskünfte:** beim Marktgemeindeamt Weitersfelden, Tel.: (07952) 6255, Fax: DW 9, Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at;

Bauverhandlungstermine im Gemeindeamt

Die nächsten Bauverhandlungstermine mit der Bausachverständigen Frau Ing. Knabl-Schütz im Marktgemeindeamt Weitersfelden lauten:

Montag, 21. März 2011, Montag, 11. April 2011, Montag, 16. Mai 2011 und Dienstag, 28. Juni 2011.

Nähere Informationen sind im Gemeindeamt bei Frau Monika Hennerbichler (Tel.: 07952/62 55-14) erhältlich.

Öffentliche Stellenausschreibung Ferialarbeiter/Ferialarbeiterin

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder Studenten/innen oder Schülern/innen einen **Ferialjob** an.

Vorgesehen ist in erster Linie, dass die Ferialarbeiter/innen **im Freibad bzw. im Freibadbuffet und in anderen Aufgabenbereichen der Gemeinde** eingesetzt werden.

Das Freibad wäre zur Gänze zu betreuen (Aufsicht, Reinigung, Wartung der Anlagen, usw.) und bei Bedarf muss zusätzlich im Freibadbuffet mitgeholfen werden. Es muss auch mit Wochenenddiensten gerechnet werden. Wenn kein Badebetrieb ist, ist die Mithilfe im Gemeindeamt (Archivarbeiten), in der Gemeindebibliothek und im Bauhof, bzw. Zeitausgleich vorgesehen.

Bewerber/innen die das **18. Lebensjahr** vollendet haben, werden bei sonst gleichen Voraussetzungen, bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit Kopien von Schwimmausweisen und Erste-Hilfe-Kursbestätigungen sind **bis einschließlich Freitag, 11. März 2011, 12:00 Uhr** im Marktgemeindeamt Weitersfelden abzugeben.

Es werden wiederum zweimal 4-Wochenbeschäftigungen angeboten, und zwar vom **10. Juli 2011 - 06. August 2011** und **07. August 2011 - 03. September 2011**.

Die **Pauschalentschädigung** (für vier Wochen) beträgt lt. Erlass der OÖ Landesregierung **€746,60**. Mit der/dem Arbeitnehmer/in gebührenden Pauschalentschädigung werden auch alle Ansprüche auf anteilmäßiges Urlaubs- und Weihnachtsgeld abgegolten. Zusätzlich gebührt eine **Urlaubersatzleistung** (für 2 Urlaubstage) in Höhe von **€ 53,40**. Überstunden, die nicht durch Zeitausgleich abgebaut werden können, werden mit **€8,- brutto/Überstunde** abgegolten.

Bewerbern aus der eigenen Gemeinde wird, bei sonst gleichen Voraussetzungen, der Vorzug gegeben.

Personal für das Freibadbuffet

Wie bereits im Vorjahr betreibt die Gemeinde auch in der Badesaison 2011 das Freibadbuffet.

Personal

Damit wieder ein reibungsloser Buffetbetrieb und ein Turnusdienst eingerichtet werden kann, suchen wir noch dringend **Aushilfskräfte für die Badesaison 2011**.

InteressentInnen mögen sich **bis 15. März 2011** im Gemeindeamt melden.

Die BewerberInnen müssen einfache Speisen (Wurstsemmel, Pizzas, Würstel uä.) zubereiten können. BewerberInnen mit einer einschlägigen Ausbildung werden bevorzugt. Weiters ist die Ausschank von Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, Süßigkeiten, usw. vorgesehen. Besonderer Wert wird auf einwandfreie Hygiene und freundliche Bedienung unserer Gäste gelegt.

Der Stundenlohn beträgt 8,00 Euro netto.

Die Waren werden, soweit es möglich ist, ausschließlich von örtlichen Gewerbebetrieben bezogen.

Die Gemeinde freut sich auf zahlreichen Besuch in der Badesaison 2011.



Stellenausschreibung Sozialhilfeverband Freistadt

Beim Sozialhilfeverband Freistadt sind in der nächsten Zeit nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

**Bezirksseniorenheim Pregarten
PFLEGEDIENSTLEITUNG (ab sofort)**
**Bezirksseniorenheim Lasberg –
PFLEGEDIENSTLEITUNG (ab sofort)**
**Bezirksseniorenheim Unterweißenbach –
PFLEGEDIENSTLEITUNG (ab August 2011)**

Beschäftigungsausmaß:

jeweils Vollzeit (40 Wochenstunden)

Einstufung:

VBI/c (Besoldung alt) bzw. GD14 (Besoldung neu)

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt, Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 2. Stock, Zimmer 205, Herr Andreas Vierhauser (Tel. 07942 / 702 – 325).

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und müssen **bis spätestens 25. Februar 2011** eingelangt sein.

Eine detaillierte Stellenausschreibung (Aufnahmevoraussetzungen, Aufgabenbereiche, Auswahlverfahren, usw.) liegt im **Gemeindeamt Weitersfelden** zur Einsicht auf.

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl,
Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger),
4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9
Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage:
www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Gesundheits- und Krankenpflegeschule Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in

Ab September 2011 startet an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS) Freistadt wieder die zweijährige Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in.

Die **Termine für die Aufnahmegespräche** sind am Dienstag, 31. Mai 2011. Die **Bewerbungsfrist läuft von Montag, 1. März bis Freitag, 13. Mai 2011.** Wer sich bewerben will, muss mindestens 17 Jahre alt, vertrauenswürdig, sowie körperlich und geistig geeignet sein. Eine positive Absolvierung der 9. Schulstufe ist ebenfalls erforderlich.

Der Schwerpunkt Altenarbeit bei der Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Betreuung alter Menschen.

Weitere Informationen über die Ausbildung und die Grundvoraussetzungen sind im Internet unter <http://gesundheitsberufe.gespag.at> erhältlich oder direkt in der GuKPS Freistadt: Tel.: 05/055476-21800 oder -21812, E-Mail: friederike.kautz@gespag.at (Direktorin) oder annemarie.doppler@gespag.at (Direktorin-Stellvertreterin).

Betreuungspersonen für „Spiele-Sommer“ gesucht

Die Marktgemeinde Weitersfelden möchte auch heuer im August wieder den „Spiele-Sommer“ mit Betreuung von Kindern (3-10 Jahre) anbieten. In den letzten beiden Jahren wurde dieses Angebot durch **Judith Stellnberger und Yvonne Herzog** bestmöglich betreut. Da diese beiden Damen erfreulicherweise eine Fixanstellung gefunden haben, sucht die Gemeinde Weitersfelden für August 2011 wiederum ein Betreuungsteam. Die Anstellung würde voraussichtlich 2 x 30 Stunden betragen.

Die Betreuungspersonen sollen eine Praxis im Umgang mit Kindern aufweisen oder sich in einer Ausbildung zur Kinderbetreuung befinden (Kindergartenpädagogenausbildung, Kindergartenhelferinnenausbildung, Lehrer/innen Ausbildung, ...).

Interessenten/Interessentinnen

mögen sich bitte im Marktgemeindeamt Weitersfelden bei **Bgm. DI Franz Xaver Hölzl**, (0664/8403094, buengermeister@weitersfelden.ooe.gv.at) oder bei **Klaus Preining** (0664/3864872, k.preining@aon.at) melden.

Information Work.box

Die **work.box** in Urfaahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.

Momentan sind Plätze frei, daher gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung - **ab sofort** können Anfragen direkt an die work.box Urfaahr gerichtet werden.

Wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

Unser Angebot: Bezugsbetreuung, Einzel- & Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen, uvm.

pro mente work.box Urfaahr **pro mente jugend**

Ferihumerstrasse 14, 4040 Linz

work.box_ARBEITEN LERNEN

Tel: 0732/711139, Fax: 0732/711139-4

mailto: work.box.urfaahr@promenteooe.at

Sprechzeiten Sozialberatungsstellen

Sie haben ein soziales Anliegen und wissen nicht an wen Sie sich wenden sollen? Die Sozialberatungsstellen helfen Ihnen den richtigen Weg zu finden - **anonym und kostenlos!**

Freistadt (im Gebäude der Gebietskrankenkasse)

Hessenstraße 13

Montag - Freitag 08:00-13:00 Uhr Fr. Tröls

Mittwoch 17:00-19:00 Uhr Fr. Leitner

Mail: freistadt@sozialservice.at

Pregarten (im Bezirksaltenheim)

Bindergasse 6

Montag 14:00-18:00 Uhr Hr. Reidinger

Mittwoch, Freitag 08:00-13:00 Uhr Hr. Reidinger

Mail: pregarten@sozialservice.at

Unterweißenbach (im Bezirksaltenheim)

Markt 236

Donnerstag 08:00-12:00 Uhr Fr. Tröls

Mail: freistadt@sozialservice.at



INFO-TAG

11.3.2011, 9 bis 18 Uhr

www.fh-ooe.at/infotage

Schau vorbei und informiere dich über dein Studium mit Zukunft

Informatik, Kommunikation & Medien <<

Gesundheit & Soziales <<

Management <<

Technik & Umweltwissenschaften <<

Fh
OBERÖSTERREICH

Studium mit Zukunft

Blutspendeaktion in Weitersfelden

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in Weitersfelden am

Freitag, 25. März 2011, 15:00 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim Weitersfelden

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter **www.rotekreuz.at/ooe**. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekreuz.at zur Verfügung.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

M.A.S.-Training für Personen mit Demenz

Angebot der Demenzservicestelle Pregarten

Trainingsinhalt:

Bewegungsübungen, Gedächtnisübungen, Übungen für Alltagsfähigkeiten, Wahrnehmungsübungen, Kreatives

Ziele:

- vorhandene Fähigkeiten möglichst lange erhalten und fördern
- Fortschreiten der Erkrankung verzögern
- das soziale Miteinander stärken
- die Lebensqualität verbessern

- Angehörige entlasten

Trainingsarten:

- 1) Gruppentraining: in gut zugänglichen öffentlichen Räumen, Vorteil = regelmäßiger sozialer Kontakt; Kontakt zu Gleichgesinnten - Austauschmöglichkeiten
- 2) Einzeltraining: mobil zu Hause bei dem Betroffenen oder in den Räumlichkeiten der Demenzservicestelle, individuelles Training möglich

TrainerInnen:

Eigens dafür ausgebildete M.A.S. TrainerInnen gestalten das Training

Kosten:

Gruppen-Training: 10 Euro/Stunde, Einzel-Training: 15 Euro/Stunde; Förderung durch das Land OÖ

Kontakt:

M.A.S. Alzheimerhilfe - Demenzservicestelle
Pregarten, Tragweiner Straße 29, 4230 Pregarten
Tel.: 0664/85 46 695



Erste Hilfe Kurs in Weitersfelden

16-Stunden Erste Hilfe Kurs in Weitersfelden

Beginn: **Montag, 21. März 2011 um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde

Kosten: €40,00 (statt Normalpreis €52,00) für alle Weitersfeldner/innen

KINDERNOTFALLKURS

Im Anschluss kann ein **Kindernotfallkurs** (6 Stunden) gemacht werden. Vorheriger 16 Stunden Kurs wäre dazu von Vorteil.

Kosten: € 20,00 (statt Normalpreis € 30,00) für alle Weitersfeldner/innen

Anmeldung und Informationen bei

Daniela Stütz, Waldfeld 2, Tel.: 0664/73 25 95 91.
Organisator: LA 21 Arbeitskreis Familienfreundliche Gemeinde



familienfreundliche gemeinde

Informationen des OÖ Verkehrsverbundes

Für Linz-Pendler gibt es seit 10. Jänner 2011 ein optimiertes und attraktiveres Angebot von Montag - Freitag. Dieses Angebot verbindet zum einen Weitersfelden – Gutau mit dem Rufbussystem der Firma Karte (Telefon 0664 352 7279) um von dort aus mit dem Linienbus nach Pregarten zu kommen. Dort wird außer den Direktverbindungen in den Zug oder wahlweise in den Bus nach Linz umgestiegen. Diese Umstiege sind am Fahrplan ersichtlich.

Bitte beachten Sie, dass Änderungen in der Abfahrtszeit im Minutenbereich stattfinden.

Die Wechselschichtkurse der Fa. Pum werden dreimal täglich von Montag bis Sonntag in beide Richtungen über diese Linie angeboten. Für die meisten Nicht-Voest-Fahrgäste nach Linz werden daher in erster Linie die Kurse rund um die Schichtwechsel zu Mittag interessant sein. Vorsicht: für Betriebsfremde hat der Schichtbus vor den Werkstoren bei der Haltestelle Chemiepark Endstation.

Der Zug mit Abfahrt in Linz um 17.02 Uhr Ankunft in Pregarten um 17.32 Uhr hat seit Fahrplanwechsel einen Anschluss bis Gutau.



NEUHEITEN:

Anschlüsse von Perg über Der Verkehrsverbund Pregarten Stadtplatz nach Gutau sind angepasst und erlauben nun kurze Umstiege um 13.47 Uhr, um 14.20 Uhr (Fa. Pum) und ebenfalls um 16.17 Uhr.

Zwischen Hagenberg Softwarepark Nord und Pregarten ändert sich die Routenführung. Die Ortschaft Veichter wird nicht mehr bedient. Die nächst gelegenen Haltestellen sind Teichberg bzw. Softwarepark.

Fahrkarten erhalten Sie direkt beim Busfahrer.

Den genauen Fahrplan für diese ÖV-Verbindung sowie das weitere Angebot können Sie auf der Homepage des OÖVV (www.ooevv.at) unter Fahrplandownload abrufen.

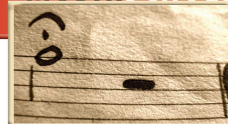
Kontakt: MobiTipp Perg - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon: 07262/53 85 3, Homepage: www.perg.mobitipp.at, Email: office@perg.mobitipp.at.

Übersicht über den Fahrplan 343 mit den Anschlüssen nach Linz

Weiters hat der Verkehrsverbund einen übersichtlichen Plan des Fahrplanes 343 mit allen auf dieser Strecke befindlichen Anschlüssen nach Linz und retour erstellt. **Dieser Übersichtsplan ist im Marktgemeindeamt Weitersfelden erhältlich.**

Information Landesmusikschule

TREFFPUNKT
MUSIKSCHULE



www.landesmusikschulen.at

Schuleinschreibung



für das Jahr 2011/2012

Woche des offenen Unterrichts

Der Landesmusikschulverband Unterweißenbach, Königswiesen und Liebenau ladet herzlich ein!

Termine Schuleinschreibung an den Musikschulen Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard

Zweigstelle LMS Liebenau:

Dienstag, 1. März 2011, 16:30 – 18:00 Uhr

Zweigstelle LMS Königswiesen:

Mittwoch, 2. März 2011, 16:30 – 18:00 Uhr

Hauptanstalt LMS Unterweißenbach:

Donnerstag, 3. März 2011, 09:00 – 16:00 Uhr

Gemeindeamt St. Leonhard:

Donnerstag, 3. März 2011, 16:30 – 18:00 Uhr

Woche des offenen Unterrichts:

Montag, 28. Februar 2011 – Freitag, 04. März 2011:

Blick ins Klassenzimmer an der Landesmusikschule Unterweißenbach, Königswiesen und Liebenau – Anwesenheit der Lehrkräfte laut Aushang im Schuleingangsbereich.

OÖ Elternbildungsgutscheine und Newsletter-Dienst

Elternbildung - Zur Stärkung der Erziehungskompetenz unserer Mütter und Väter und für mehr Zufriedenheit in der Partnerschaft

Die OÖ Elternbildungsgutscheine des Familienreferates erstrahlen seit Anfang 2011 im neuen Design und wurden zusätzlich mit einem Bar-Code (EAN-Code) versehen. Somit können künftig die Veranstalter die Gutscheine mit dem Land OÖ über ein Online-System abrechnen.

Noch mehr Elternbildung mit den Gutscheinen des Familienreferates des Landes OÖ

Alle Eltern erhalten Elternbildungsgutscheine von jeweils 20 Euro bei Beantragung der OÖ Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes.



Newsletter-Dienst

Mit dem Newsletter-Dienst erhalten die Abonnenten monatlich einen aktuellen Überblick über die Elternbildungsangebote in ihrer jeweiligen Region, bei denen Elternbildungsgutscheine eingelöst werden können. **Zu abonnieren ist der Newsletter unter www.familienkarte.at/de/elternbildung.html.**

Veranstaltungen in Weitersfelden

Donnerstag, 24. Februar 2011, 14:00 Uhr
SENIORBALL im Gasthaus Bindreiter Greindl KG,
 Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Freitag, 4. März 2011, 10:00 bis 12:00 Uhr
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Seniorenbund im
 Gasthaus Hietler;

Samstag, 5. März 2011, 20:30 Uhr
MASKENBALL im Gasthaus Bindreiter Greindl KG,
 Musik: Alpenland Gaudi; Veranstalter: Naturfreunde
 Weitersfelden;

Dienstag, 8. März 2011, 13:00 Uhr
FASCHINGSZUG der Volksschule, anschließend
KINDERFASCHING im Gasthaus Bindreiter, Greindl
 KG; Veranstalter: Elternverein und Volksschule
 Weitersfelden;

Mittwoch, 9. März 2011, 19:30 Uhr
ÖVP-FRAKTIONSSITZUNG im Gemeindesaal;

Donnerstag, 10. März 2011, 19:00 Uhr
VOLLVERSAMMLUNG der Wassergenossenschaft
 Markt im Gasthof Neulinger;

Freitag, 11. März 2011, 19:30 Uhr
GEMEINDERATSSITZUNG im Gemeindesaal;

Dienstag, 15. März 2011, 20:00 Uhr
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Katholischen
 Männerbewegung im Pfarrheim Weitersfelden,
 Thema: Die Welt gestalten;

Mittwoch, 30. März 2011, 14:00 Uhr
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Katholische
 Frauenbewegung mit Hl. Messe

Hausbauseminare

Im Gemeindeamt Schönau

Modul 1: Planen-Bauen-Wohnen

Montag, 21. Februar 2011, 18:30 bis 21:30
 Uhr; Referenten: Solararchitekt DI Thomas
 Arnfelder, Architektur-Werkstatt Haderer

Modul 2: Haustechnik

Montag, 28. Februar 2011, 18:30 bis 21:30
 Uhr, Referent: Ing. Mag.(FH) Franz Figl

Modul 3: Baustoffe-Bauphysik- Bauökologie

Montag, 21. März 2011, 18:30 bis 21:30
 Uhr, Referent: Ing. Ewald Grabner



ENERGIEBERATER A-Kurs

Termine: 7. März, 8. März, 14. März, 15. März,
 16. März und 30. März
 im Zentrum Umwelt, Gebäude Energiebezirk
 Freistadt.

Kontakt:

Energiebezirk Freistadt,
 4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 36,
 Tel.: 07942/75 43 25, Fax: 07942/75 43 24, E-Mail:
 office@energiebezirk.at; www.energiebezirk.at;



Grünland zu pachten gesucht!

Familie in Weitersfelden sucht dringend Grünland zu
 pachten in Weitersfelden und Umgebung (Für Heu)!

Kontakt: Harry Kaldasch (Pferdeflüsterer),
 Tel.: 0664/94 90 656 oder Tanja Kaldasch,
 Tel.: 0664/31 16 112 (Eipoldschlag 5);

Informationen von der Hauptschule St. Leonhard

Ein Teil des Schulgebäudes der Hauptschule St. Leonhard präsentiert sich außen bereits im neuen Kleid. Die Sanierungsmaßnahmen kosten nicht nur viel, sie helfen auch sparen: Die Heizung konnte bereits deutlich gedrosselt werden! Nach der Winterpause werden nun die Arbeiten beim Zubau für die Musikschule fortgesetzt, da ja die Zweigstelle St. Leonhard im Herbst eröffnet werden wird. Im Innenbereich der Hauptschule wird in den Sommermonaten weitergearbeitet, um hier ebenfalls im Herbst fertig zu sein.

Im Schulbetrieb hat sich im ersten Semester bereits einiges getan: Berufsinformationsmesse in Wels, „Tag der offenen Tür“, „Schnuppertag“, ein Tag im Berufsinformationszentrum (BIZ) Freistadt und die Wienwoche der 4. Klasse.

Exkursion und Firmenpräsentation

Die 3. und 4. Klasse der Hauptschule beteiligte sich im vergangenen Schuljahr am bezirksweiten Projekt "Erster Instinkt: Nahversorgung", wo sie Bezirkssieger in der Kategorie Hauptschulen wurden. Die dabei gewonnenen Erfahrungen wurden nun im Rahmen einer Exkursion zu einem großen "Nahversorger-Zentrum", dem Auslieferungslager der Firma Spar in Marchtrenk, vertieft. Weiters wurden St. Leonharder Betriebe eingeladen, ihre Firma in der Schule vorzustellen. Die Tischlereien Tröbinger und Kiesenhofer, VW- und Audi-Autohandel und Werkstätte Lasinger und der Frisör-Salon Ilse erklärten sich bereit und präsentierten ihre Betriebe. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse erhielten einen eindrucksvollen und anschaulichen Einblick, wie Nahversorgung vor Ort funktionieren kann.



(Bericht und Foto: Hauptschuldirektor Ernst Steininger)

Foto: Franz Lasinger jun. bei der Firmen-Präsentation